

# Vereinbarung AL-Tarife

zwischen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

handelnd durch

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(nachfolgend kurz: **Datenlieferant**)

und

**Polynomics AG**, Baslerstrasse 44, 4600 Olten, Schweiz,  
handelnd durch **Dr. Stephan Vaterlaus, Dr. Harry Telser**

(Datenempfänger; nachfolgend kurz: **Polynomics**)

(nachfolgend kurz: je einzeln **die Partei**,  
zusammen **die Parteien**)

in Sachen Projekt «Tarifberechnung im Rahmen der Tarifrevision der Analysenliste (transAL-2)» (**Projekt Tarife**).



## 1 Einleitende Bestimmungen

- 1 Polynomics wurde am 17. Juli 2025 vom Bundesamt für Gesundheit (nachfolgend kurz: **BAG**) mit dem Projekt Tarifberechnung im Rahmen der Tarifrevision der Analysenliste (transAL-2) (nachfolgend kurz: **Projekt Tarife**) beauftragt. Gemäss Auftrag des BAG an Polynomics stellt das Projekt Tarife ein Teilprojekt im Rahmen des Projekts transAL-2 des BAG dar.
- 2 Das Projekt Tarife basiert auf den methodischen Grundlagen, die im Rahmen des Projekts Kostenrechnungsmodell für Laboratorien (KoReLAB) von Polynomics im Auftrag des BAG zusammen mit der FAMH (inklusive der Uli Früh Consulting GmbH mit Sitz in Tübingen, Deutschland als FAMH-Beauftragte) und einer Praktikergruppe, in der verschiedene Laboratorien vertreten waren – mittels Einspeisung von repräsentativen Kosten von ausgesuchten Laboratorien – erstellt wurden.
- 3 Da gemäss Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) der Tarif nur die Kosten einer effizienten Leistungserbringung decken darf, hat Polynomics zusätzlich ein Effizienzkonzept entwickelt. Das Ziel dieses Konzepts ist es, die laborspezifischen Kosten und Leistungen zu identifizieren und Kostentreiber (bsp. Vorhalteleistungen) zu bestimmen.
- 4 Basierend auf dem KoReLAB und den Ergebnissen des Effizienzkonzepts wird das Tarifmodell entwickelt. Mit dem Tarifmodell werden alle Positionen der Analysenliste (AL) mit Ausnahme der Schnellen Analysen neu tarifiert. Im Rahmen des Projektes Tarife ist die Mitarbeit und/oder Informationsbereitstellung von Laboratorien wiederum vorgesehen.
- 5 Mit Blick auf die vorgenannte Mitarbeit und/oder Informationsbereitstellung, welche seitens des Datenlieferanten auf freiwilliger Basis erfolgt, vereinbaren die Parteien in der vorliegenden Vereinbarung AL-Tarife (nachfolgend kurz: **Vereinbarung**) das Folgende.

## 2 Verpflichtungen seitens Polynomics

- 6 Im Projekt Tarife werden auf Basis von konkreten Kosten- und Leistungsdaten von Laboratorien und unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Effizienzkonzepts die Grundlagen für die neuen Tarife für die Tarifierung der Analysenliste (AL) ermittelt. Die Festlegung der neuen Tarife erfolgt durch das BAG.
- 7 Um das von Polynomics erarbeitete theoretische Tarifmodell, welches auf dem KoReLAB basiert und in welches das Effizienzkonzept einfliesst (siehe ebenfalls Ziffer 10.), zu optimieren und zu validieren, ist Polynomics mitunter auf reale Daten des Datenlieferanten angewiesen.
- 8 Diese Datenlieferung erfolgt direkt durch den Datenlieferanten über einen gesicherten Zugang auf dem BI-Portal von Polynomics.
- 9 Der Umfang der Datenlieferung wird durch eine Datenerfassungsmaske bestimmt, die auf Grundlage der methodischen Arbeiten im Projekt KoReLAB definiert ist. Es handelt sich dabei um die Lieferung von nicht personenbezogenen Kosten- und Leistungsdaten (nachfolgend kurz: **Daten**).
- 10 Die für die Umsetzung des Effizienzkonzepts notwendigen Daten werden mittels einer durch Polynomics erstellten separaten Umfrage erhoben. Die Lieferung durch den Datenlieferanten kann anonym erfolgen. Im Fragebogen zur Effizienzmessung wird der Datenlieferant gebeten, anzugeben, ob er die Daten, welche er für das Projekt Tarife liefert, auch für die Umsetzung des Effizienzkonzepts zur Verfügung stellt bzw. liefert.

- 11 Polynomics garantiert, dass sämtliche vom Datenlieferant gelieferten bzw. zur Verfügung gestellten Daten seitens Polynomics streng vertraulich behandelt werden und nicht an Dritte (z. B. an das BAG, die FAMH etc.), unter Vorbehalt der Ziffern 15. 16. und 16., in irgendeiner Form (Rohdaten, anonymisiert und/oder aggregiert) und ob schriftlich, elektronisch oder mündlich weitergegeben werden bzw. Dritten nicht offengelegt werden. Diese Verpflichtung gilt während und auch unbeschränkte Zeit nach Beendigung des Projektes Tarife. Polynomics stellt sicher, dass alle mit dem Projekt betrauten Mitarbeitenden, die Zugang zu den Daten erhalten, schriftlich in die Verpflichtungen gemäss der vorliegenden Vereinbarung eingebunden sind. Eine Kopie dieser Einbindung ist dem Datenlieferanten auf erste Aufforderung hin auszuhändigen.
- 12 Der Datenlieferant bestätigt mit der Unterzeichnung der Vereinbarung, dass er über die entsprechende Erlaubnis zur Lieferung der abgefragten Daten an Polynomics verfügt (z. B. Lieferung von Informationen von Lieferanten).
- 13 Diese Daten dürfen seitens Polynomics ausserhalb des Projektes Tarife weder für externe noch für interne Zwecke verwendet werden.
- 14 Jegliche Informationen zu Geschäftsstrategien, Geschäftsmodellen, Finanzierungsmodellen, Kunden- und Lieferantenbeziehungen, Rentabilitäten und Gewinnmargen der Labore und dem gleichkommende Informationen (nachfolgend kurz: **Spezialinformationen**), dürfen von Polynomics – auch wenn Polynomics diese ausgehend von Daten erarbeitet hat oder hat erarbeiten lassen – in keinem Fall und in keiner Form extern und auch nicht für interne Zwecke ausserhalb des Projektes Tarife verwendet werden. Diese Verpflichtung gilt während und auch für unbeschränkte Zeit nach Beendigung des Projektes Tarife.
- 15 Polynomics ist es nicht erlaubt, irgendwelche Dritte direkt oder indirekt in irgendeiner Form bzw. in irgendeiner Funktion bei der Verarbeitung der Daten und Spezialinformationen des Datenlieferanten miteinzubeziehen. Ausgenommen hiervon ist Herr Dr. Matthias Wächter von der Hochschule Luzern (HSLU), welcher eventuell Zugang zu den gelieferten Daten und/oder Spezialinformationen erhält und aktiv an den Arbeiten im Projekt Tarife mitwirkt. Polynomics ist dafür verantwortlich, dass Herr Matthias Wächter schriftlich in die Verpflichtungen gemäss der vorliegenden Vereinbarung eingebunden ist. Eine Kopie dieser Einbindung ist dem Datenlieferanten auf erste Aufforderung hin auszuhändigen.
- 16 Eine Weiterleitung der Daten an die Uli Früh Consulting GmbH als FAMH-Beauftragte (nachfolgend kurz: **UF CG**; weitere Informationen dazu unter Anhang 01), ist Polynomics nur dann erlaubt, wenn dies im Anhang 01 entsprechend festgehalten wird. Der Datenlieferant wird gebeten, seine Wahl «Ja» oder «Nein» entsprechend anzukreuzen.
- 17 Soweit dies für die Ausführung des Projekts auch erforderlich ist, dürfen Daten eines Datenlieferanten nur in derart anonymisierter und aggregierter Form an externe Dritte (so insbesondere an das BAG und die FAMH) weitergegeben werden, als dass Rückschlüsse auf einzelne Labore und/oder Labor-Gruppen unmöglich sind. Diese Weitergabe bedarf keiner vorgängigen schriftlichen Zustimmung des Datenlieferanten. Die Tarifierung umfasst in jedem Falle nur anonymisierte und aggregierte Daten.
- 18 Soweit Daten bzw. Spezialinformationen in den Anwendungsbereich des Schweizerischen Datenschutzgesetzes (DSG; SR 235.1) oder des «Berufsgeheimnisses» fallen, verpflichtet sich Polynomics und alle vorerwähnten miteinbezogenen Personen die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.
- 19 Die zur Verfügung gestellten Daten sind und bleiben im Eigentum des Datenlieferanten. Polynomics wird die Daten inhaltlich prüfen. Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten werden dem Datenlieferanten gemeldet und mit ihm abgestimmt. Die aus Sicht Polynomics für die weiteren

Aggregations- und Tariffberechnungen finalen Daten werden dem Datenlieferanten zur Prüfung über das BI-Portal von Polynomics übermittelt. Der Datenlieferant kann innert 10 Arbeitstagen ab dem Zeitpunkt des Downloads der Daten aus dem BI-Portal schriftlich die Löschung seiner Daten verlangen. Der Datenlieferant kann schriftlich bei Polynomics eine Fristerstreckung beantragen. Mit dem Löschungsantrag fliessen seine Daten nicht in die Aggregation und Tariffberechnung ein. Polynomics wird die von ihm gelieferten Daten und Spezialinformationen unverzüglich und endgültig löschen bzw. vernichten und diese Löschung bzw. Vernichtung dem Datenlieferanten umgehend schriftlich bestätigen. Wird keine Löschung innerhalb der Frist (inkl. etwaige Fristerstreckung) verlangt, fliessen die Daten in die Aggregation und Tariffberechnung ein.

- 20 Nach Inkrafttreten des neuen Tarifs, für welchen die vom Datenlieferanten gelieferten Daten verwendet werden, wird dieser in periodischen Abständen aktualisiert. Polynomics stellt sicher, dass die Daten bis zur Inkraftsetzung der ersten Aktualisierung des Tarifs gespeichert werden. Treten bis zu diesem Zeitpunkt Unstimmigkeiten auf, ist Polynomics berechtigt, die für die Aggregation und Tariffberechnungen gespeicherten Daten zum Zweck der Analyse, Fehlerbehebung und Klärung dieser Unstimmigkeiten zu verwenden. Sobald die erste Aktualisierung des Tarifs in Kraft tritt, wird Polynomics die vom Datenlieferanten gelieferten Daten unverzüglich und endgültig löschen bzw. vernichten und diese Löschung bzw. Vernichtung dem Datenlieferanten umgehend schriftlich bestätigen.

### 3 Überprüfung/Plausibilisierung der bereitgestellten Daten

- 21 Es besteht seitens des Datenlieferanten kein Recht auf die definitive Berücksichtigung seiner Daten für die Tarifierung. Eine Nichtberücksichtigung der Daten liegt beispielsweise vor, wenn ein Datenlieferant nicht brauchbare, qualitativ schlechte Daten liefert oder sich einer Zufallsstichprobe gemäss Ziffer 23. verweigert.
- 22 Bis zu vier Datenlieferanten, die bereits beim Projekt KoReLAB mitgewirkt haben, werden individuell von Polynomics und – falls der jeweilige Datenlieferant in die Weiterleitung seiner Daten an die UFCG gemäss Anhang 01 eingewilligt hat – von der UFCG gemeinsam ausgewählt und kontaktiert, mit dem Ziel, die im Projekt Tarife gelieferten Daten gleich zu Beginn zu besprechen, um einen Benchmark für die Daten festzulegen. Für diese konkrete Mitwirkung wird jeweils bilateral eine gesonderte Vereinbarung mit dem entsprechenden Datenlieferanten auf Basis der vorliegenden Vereinbarung und einem entsprechenden Zusatz für diese Vorabklärung abgeschlossen.
- 23 Drei Datenlieferanten werden von Polynomics und – falls der jeweilige Datenlieferant in die Weiterleitung seiner Daten an die UFCG gemäss Anhang 01 eingewilligt hat – von der UFCG gemeinsam einer vertieften Datenprüfung der im Projekt Tarife gelieferten Daten unterzogen, mit dem Ziel, dass das BAG eine unabhängige Überprüfung bestätigen kann. Diese zu überprüfenden Datenlieferanten werden zufällig ausgewählt. Die Kontrollen werden so durchgeführt, dass sie in den Labors (d. h. vor Ort) zusammen mit den Laborleitern stattfinden.
- 24 Bei dieser vertieften Prüfung gemäss Ziffer 23. geht es darum, die abgegebenen Daten, vorgenommenen Abgrenzungen und Schlüsselungen gemeinsam mit dem Datenlieferanten nachzuvollziehen. Hierzu ist gegebenenfalls ein Einblick in die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung (Aufwandspositionen), die Kostenrechnung sowie die Laborsysteme notwendig.

## 4 Einsichtsrechts des Datenlieferanten

- 25 Dem Datenlieferanten steht ein entsprechend angemessenes jeweils auf seine Daten beschränktes Einsichtsrecht zwecks Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen in der vorliegenden Vereinbarung zu.

## 5 Workshops/Projektinformationen/Hotline

- 26 Polynomics und die UFCG werden für die Datenlieferanten Workshops in deutscher und englischer Sprache (Fragen können selbstverständlich auch auf Französisch gestellt werden) durchführen. Die Ziffern 11., 14. und 16. sind bei der Durchführung dieser Workshops insbesondere anwendbar.
- 27 Polynomics wird im Rahmen des Projektes Tarife fortlaufend Projektinformationen den Datenlieferanten, dem BAG, der FAMH und der UFCG zukommen lassen. Die Ziffern 11., 14. und 16. sind bei der Übermittlung solcher Projektinformationen insbesondere anwendbar. Diese Projektinformationen sind nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Der Datenlieferant verpflichtet sich, diese Projektinformationen streng vertraulich zu behandeln und eine Offenlegung gegenüber externen Dritten zu unterlassen.
- 28 Bei inhaltlichen Fragen steht den Datenlieferanten eine durch Polynomics eingerichtete Hotline zur Verfügung.

## 6 Konventionalstrafe

- 29 Verletzt Polynomics eine oder mehrere der vorstehenden Ziffern 11. bis 27., so hat Polynomics dem Datenlieferant eine Konventionalstrafe von CHF 100'000.00 zu bezahlen. Zusätzlich zur Konventionalstrafe bleiben die zivilrechtliche Durchsetzung der vorliegenden Vereinbarung, die Geltendmachung von weiterem Schadenersatz sowie die Beantragung strafrechtlicher Sanktionen ausdrücklich vorbehalten. Dies gilt auch im Falle einer fahrlässigen Verletzung der vorliegenden Vereinbarung.

## 7 Schlussbestimmungen

- 30 Die vorliegende Vereinbarung tritt mit der Unterzeichnung durch beide Parteien in Kraft.
- 31 Sämtliche Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Vereinbarung sind nur in Schriftform und von beiden Parteien unterzeichnet gültig.
- 32 Sollten einzelne Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, oder sollten Vertragslücken bestehen, so beeinflusst dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen und der vorliegenden Vereinbarung als solche nicht. Die nicht rechtswirksame oder fehlende Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen bzw. zu ergänzen, die dem wirtschaftlichen und rechtlichen Zweck der vorliegenden Vereinbarung am nächsten kommt.
- 33 Alle Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit der vorliegenden Vereinbarung, einschliesslich über deren Gültigkeit, Ungültigkeit,

Verletzung oder Auflösung, sind erstinstanzlich durch ein Schiedsverfahren gemäss der Internationalen Schweizerischen Schiedsordnung des Swiss Arbitration Centre zu entscheiden. Es gilt die zur Zeit der Einreichung der Einleitungsanzeige in Kraft stehende Fassung der Schiedsordnung. Das Schiedsgericht soll aus drei Mitgliedern bestehen. Der Sitz des Schiedsverfahrens ist Bern. Die Sprache des Schiedsverfahrens ist Deutsch.

- 34 Es kommt ausschliesslich schweizerisches materielles Recht zur Anwendung, unter Ausschluss des Kollisionsrechts.
- 35 Die vorliegende Vereinbarung wird 2-fach ausgefertigt.

## Anhang 01 zur Vereinbarung AL-Tarife

\_\_\_\_\_

handelnd durch \_\_\_\_\_

(nachfolgend kurz: **Datenlieferant**)

Hiermit erlaubt der Datenlieferant, dass Polynomics seine Daten über das BI-Portal parallel unverändert an die Uli Früh Consulting GmbH, Welzenwiler Strasse 5, 72074, Tübingen, Deutschland als FAMH-Beauftragte (nachfolgend kurz: **UFCG**) weiterleiten darf (Bitte ankreuzen).

- a. ☐ Ja
- b. ☐ Nein

Die UFCG ist eine ausgewiesene Laborspezialistin im europäischen Raum. Im Rahmen des Projektes transAL-2 des BAG arbeitet sie seit längerem mit der FAMH zusammen und als FAMH-Beauftragte untersteht sie einem Vertragsverhältnis mit der FAMH.

Die Weiterleitung bezweckt folgendes:

Für die an die UFCG übermittelten Daten führen Polynomics und die UFCG jeweils ihre eigenen Berechnungen durch (parallele Kostenberechnungen). Die UFCG, welcher das Kostenrechnungsmodell für Laboratorien (KoReLAB) zur Verfügung gestellt wird, wird ebenfalls die ihr zur Verfügung gestellten Daten in das KoReLAB einpflegen und ihre eigenen Überlegungen dazu anstellen. Die Ergebnisse werden anschliessend zwischen Polynomics und der UFCG besprochen.

Sofern der Datenlieferant in die Weiterleitung seiner Daten an die UFCG einwilligt, sind die Ziffern 11., 12., 13., 14., 15. (Herr Marcel Früh von der Früh Data Analytics GmbH mit Sitz in Tübingen, Deutschland), 16., 18., 19., 20., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 30., 31., 32., 33., 34. und 35. der Vereinbarung AL-Tarife *mutatis mutandis* anwendbar.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Sofern «Ja» angekreuzt, **eingesehen und einverstanden** mit Blick auf das in Anhang 01 der Vereinbarung AL-Tarife geregelte.

**Uli Früh Consulting GmbH**

\_\_\_\_\_  
Uli Früh

## Unterzeichnung der Vereinbarung AL-Tarife

Datenlieferant

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datenempfänger

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

**Polynomics AG**

\_\_\_\_\_

Dr. Stephan Vaterlaus

\_\_\_\_\_

Dr. Harry Telser

Polynomics AG  
Baslerstrasse 44  
CH-4600 Olten

[www.polynomics.ch](http://www.polynomics.ch)  
[polynomics@polynomics.ch](mailto:polynomics@polynomics.ch)

Telefon +41 62 205 15 70